

29.07.2011

Kleine Forscher besuchen die großen Forscher an der Ruhr-Uni



Am 22. Juli 2011 hatten die kleinen Forscher der AWO-Kita Havelstraße ein besonderes Erlebnis: Sie waren zu Gast im Labor der Ruhr-Universität Bochum, um dort den großen Forschern "über die Schulter zu schauen".

Leiterin Cornelia Fränzel berichtet:

"Damit wir uns auf dem großen Gelände der Universität nicht verlaufen, wurden wir direkt an der U-Bahn-Haltestelle abgeholt. Die großen Gebäude waren recht beeindruckend.

Im Labor angekommen, begrüßte uns ein Forscher und führte uns zunächst durch das Labor. Das war schon besonders: riesige Geräte, viele Flaschen und Schläuche, Computer und Teile, die wie "Legobausteine" aussahen.

Die Kinder durften durch ein Mikroskop schauen und eine Glasfaser in 50facher Vergrößerung bewundern.

Wir wurden mit Schutzbrillen ausgestattet und dann startete ein Experiment mit Trockeneis. Sprudelndes Wasser und eisige Kälte brachten uns zum Staunen.

Natürlich bekamen wir auch Antworten auf unsere zahlreichen Fragen.

Wir wissen jetzt, was ein "Schüttler" ist und wozu man den "Legostein" braucht.

Aber auch wir konnten berichten, was wir in der Vergangenheit schon gelernt hatten, in unserer Kita, im "Haus der kleinen Forscher". Stolz erzählte Kevin, dass warme Luft nach oben steigt.

Zur Erinnerung an diesen Besuch erhielten wir alle eine Urkunde. Vielleicht wird ja einer unserer kleinen Forscher in einigen Jahren dort als großer Forscher stehen, wer weiß?"

- Weiterer Bericht zum Thema:

[Auszeichnung der AWO-Kitas zum "Haus der kleinen Forscher"](#)